NACHRICHTEN AG

30. Oktober 202

Halloween im Ostalbkreis: Polizei warnt vor gefährlichen Streichen!

Halloween im Ostalbkreis: Beliebte Streiche können schnell zu Straftaten führen. Polizei warnt vor Konsequenzen und mahnt zur Vorsicht.

Ostalbkreis, Deutschland - Halloween wird immer beliebter im Ostalbkreis, und die Polizei warnt vor den möglichen Konsequenzen von übertriebenen Streichen. Am 31. Oktober werden zahlreiche Kinder und Jugendliche in gruseligen Kostümen unterwegs sein, um Süßigkeiten zu sammeln. Doch Vorsicht: Wer nach dem Spruch زSüßes oder Sauresڗ keine Leckereien herausgibt, könnte mit gemeinen Streichen زbestraftڗ werden. Allerdings können solche Streiche schnell ernsthafte Folgen haben. Laut dem Polizeipräsidium Ulm drohen bei besonders intensiven Aktionen sogar Geldstrafen oder bis zu zwei Jahre Gefängnis.

Die Polizei hat in der Vergangenheit ein erhöhtes Aufkommen von Meldungen über Ruhestörungen, Eierwürfe und das Zünden von Böllern an Halloween registriert. Schäden an fremdem Eigentum gelten als Straftat und können ebenfalls zu schwerwiegenden Konsequenzen führen. Polizeisprecher Holger Bienert betont, dass die Reviere die Lage vor Ort genau beobachten und entsprechend mehr Einsatzkräfte bereitstellen werden. Eltern werden aufgefordert, mit ihren Kindern über die Grenzen von erlaubten Streichen zu sprechen, um Missverständnisse und rechtliche Probleme zu vermeiden. زEin Streich ist, wenn alle lachen könnenڗ, erklärt die Polizei, warnt aber vor gefährlichen oder schädigenden Aktionen, die rechtliche Folgen haben können. Weitere Informationen gibt die

Polizei auf ihrer Webseite www.polizei-beratung.de.

Details	
Ort	Ostalbkreis, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de